

Petersburg, 22. August. Nach Berichten von Augenzeugen war nach einem der letzten Stürme auf Port Arthur der Boden weithin mit toten Japanern bedeckt. Die Unglückseligen wurden auf der ganzen Linie zurückgeschlagen. Fürchterliche Bestürzung richteten die von den Belagerten angelegten runden Minen an, auf denen unter anderem eine ganze japanische Kolonne, aus sechs Infanteriebatalionen bestehend, vernichtet wurde. Am Abend und die ganze Nacht hindurch tönten verwundete Japaner vom Schlachtfeld zu den russischen Befestigungen heran, um Speise und Wasser bittend. Alle wurden gepöbelt, getränkt, verbunden und dann den Strigen zurückgeführt.

Petersburg, 22. August. Der Kampf der *Wladimirov-Kreuzer* mit dem *Geschwader Kamimuras*, bei dem die Japaner 170 Geschütze gegen 70 russische hatten, muß nach einer Schilderung der „*Nowoje Wremja*“ als der hartnäckigste und blutigste von allen Seeschlachten seit Bestehen der Panzerflotten überhaupt bezeichnet werden. Auf den Kreuzern „*Hoffsta*“ und „*Gromoboi*“ wurden 503 Mann außer Gefecht gesetzt.

Tokio, 22. Aug. Der russische Kreuzer „*Mowit*“ kämpfte am Freitag und Sonnabend mit zwei japanischen Kreuzern, „*Tschijima*“ und „*Tschitose*“, vor dem Hafen *Korakow* auf Sachalin. Er erlitt schließlich schwere Beschädigungen und wurde gezwungen, auf den Strand einzulaufen; das Schiff geriet zum Teil unter Wasser. Der japanische Kreuzer „*Tschijima*“ ist durch einen Schuß in den Kohlenraum beschädigt.

Wars, 22. Aug. Fürst *Lewon*, Kommandant des in Saiton eingelaufenen russischen Kreuzers „*Diana*“, hat nach Petersburg berichtet, daß sein Schiff havariert ist. Man glaubt nicht, daß die französischen Vebörden in Saiton genau nach Analoge der deutschen in Singtau vorgehen werden. Bisher liegen keine Einzelheiten über den Grad der Beschädigungen der „*Diana*“ vor. Man vermutet nur, daß wenigstens eine Frist von acht Tagen zur Reparatur erforderlich sein werde. Das rituelle Verhalten des russischen Gouverneurs in Singtau gegenüber den dort eingelaufenen russischen Schiffen wird in den letzten Kreisen der russischen Armee dankbar anerkannt. Bekanntlich konnte auch von japanischer Seite gegen dieses Verhalten des Kapitäns *Truppel* keinerlei Einwendung erhoben werden.

London, 22. Aug. Dem „*Daily Telegraph*“ wird aus *Tschifu* vom 21. August gemeldet: Infolge des Zwischenfalls mit dem „*Messchitelny*“ hat China den russischen Forderungen nachgegeben und wird Schadloshaltung gewähren. Der Admiral und der *Taotai* in *Tschifu* wurden degradiert. Infolge des Ausganges des Zwischenfalls werden Aufseherungen unter den Chinesen in *Tschifu* befürchtet. Ein amerikanisches Kriegsschiff ist bereit, Setruppen zu landen. Der „*Messchitelny*“ ist in *Dalny* angekommen.

London, 22. Aug. Zum japanischen *Amarschi* auf *Yaujang* wird der „*Daily Mail*“ aus *Kapua* telegraphisch gemeldet: Die japanischen Kolonnen rückten am 19. August bis auf drei englische Meilen an die nächsten russischen Stellungen östlich von *Yaujang* heran. Der Vormarsch war infolge des furchtbaren Regens nur unter großen Schwierigkeiten zu bewerkstelligen. Andere japanische Kolonnen sind im Süden und Osten im *Amarschi*. Der Angriff auf *Kuropatkin* wird von drei Richtungen her erfolgen. Das Wetter ist jetzt besser. Für den Fall, daß es so bleibt, wird eine große Schlacht in wenigen Tagen erwartet.

Aus Südwest-Afrika.

Berlin, 22. Aug. General v. *Trotzha* meldet: Der Feind befindet sich auf dem *Nickmarfch* über die Linie *Omelje-Dabuta-Osongo* (am *Omurambaru-Omatato*) nach *Südbosten* auf *Otjefongo-Omatato*. *Storff* folgt von *Ombujo-Ratanga*. *Mühlenfels*, der am 19. d. Mts. *Wey* *Grindib* *Endela* nördlich *Osongo* nahm, über *Otjijwa*. *Deimling* geht in zwei Kolonnen über *Osije* und *Osijurume* auf *Omifotoreo*, um dem Feinde den Weg nach Westen zu verlegen. Hauptmann *Seydred* verhiert mit der 5. Kompanie des 2. Regiments das *Auswischen* des Gegners auf *Epukro*. *Winkler* brachte bei *Otjefango* feindlichen Vanden Verluste bei und erbeutete viel Vieh; er deckt den *Stappenort* *Otjofundu*. Nach *Ausgaben* von *Gefangenen* sind am 11. ds. Mts. die *Größteute* *Banjo* und *Mutate* gefallen. Bei dem *Gefecht* am 19. ds. Mts. hatten die *Hereros* erhebliche Verluste.

Clawitumbita, 20. August. Heute nahm Hauptmann *Frank* auf dem *Marfch* einige *Herero* gefangen, die das *Gefecht* bei *Hamakari* mitgemacht haben, und welche ausfragten, die *Mambolente* seien unsere *Gegner* dort gewesen. Die *Hauptlinge* *Mutate* und *Banjo* seien gefallen, ein Teil der *Herero*, auch *Samuel*, südlich nach *Otjifongo* gegangen. Man vermutet, daß die *Teufelste* nach ihrem *Heimatgebiet* *Gobabis* abgezogen seien. *Mühlenfels* nahm gestern die *Wasserstelle* *Grindib-Endela* mit vielem *Vieh* nach *kurzem* *Kampf*. Die *Gefechtskraft* des *Feindes* scheint *gebrochen*. Das *Detachment* *Winter* stieß vor einigen *Tagen* nördlich von *Otjofundu* auf *sehr* *abgelegene* *Hererohäuser* und brachte *ihnen* *zahlreiche* *Verluste* bei. Alle *Abteilungen* folgen dem *Feinde* zur *Umfassung* der *Planze*. Das *Hauptquartier* geht *zunächst* nach *Owifolorero*.

Berlin, 22. August. Am 9. August erfolgte bei *Khan* ein *Eisenbahnzusammenstoß* zwischen einer *Lokomotive* und einem *waggon* rollenden *leeren* *Wagen*, wodurch der *Lokomotivführer* *Diekmann*, geboren am 29. August 1873 in *Soest*, und der *Heizer* *Rein*, geboren am 20. März 1880, getötet wurden; beide sind in *Snatopmund* begraben worden.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. August. (Hofnachrichten.) Aus *Wien* wird *unterm* *Heutigen* *berichtet*: Nachdem der *Kaiser* und der *Großherzog* von *Hessen* die *Fahnen* und *Standarten* nach dem *großherzoglichen* *Schloße* geführt hatten, wurde der *Kaiser* im *Vorhause* des *Schloßes* vom *Oberbürgermeister* *Wagner* namens der *Stadt* begrüßt. Hierauf fand beim *Großherzog* *Frühstückstafel* statt, bei der der *Kaiser* zwischen der *Prinzessin* *Friedrich* *Karl* von *Hessen* und dem *Kronprinzen* von *Griechenland* rechts und dem *Großherzog* und dem *Prinzen* *Friedrich* *Karl* von *Hessen* links saß. Dem *Kaiser* gegenüber saß *Oberstforstmeister* *Westerweller* von *Antshon* zwischen dem *kommandierenden* *General* *Generalleutnant* *Eschhorn* und dem *Generalleutnant* *Generaladjutanten* *Scholl*. Nach der *Tafel* hielten der *Kaiser* und der *Großherzog* *Cercle*. Um 3 1/2 Uhr erfolgte die *Abreise* des *Kaisers* nach *Cronberg* (*Taunus*). Mit dem *Kaiser* reisten *Prinz* und *Prinzessin* *Friedrich* *Karl* von *Hessen* und der *Kronprinz* von *Griechenland*. *Dr. Großherzog* geleitete den *Kaiser* zum *Wahnhofe*, wo der *Oberbürgermeister* und der *kommandierende* *General* sich zur *Verabschiedung* eingefunden hatten. Der *Kaiser* ist mit den *Fürstlichkeiten* dann um 4 1/2 nachmittags in *Cronberg* eingetroffen und unter *lebhaften* *Huldigungen* der *zahlreich* *herbeigeströmten* *Menge* durch die *Stadt* *Cronberg* nach *Schloß* *Friedrichshof* gefahren. Am *Portal* des *Schloßes* *Friedrichshof* wurde der *Kaiser* von der *Kronprinzessin* von *Griechenland* bewillkommen.

— Noch immer kommen Fälle vor, in denen für einzelne Betriebe Unannehmlichkeiten daraus erwachsen, daß es eine gesetzlich festgelegte Unterscheidung zwischen den Begriffen „*Fabrik*“ und „*Fabrik*“ nicht gibt. Die Fälle sind allerdings gegen früher weit seltener geworden, weil sich bei der praktischen Entwicklung der Verhältnisse doch immer mehr bestimmte Merkmale haben erkennen lassen, nach denen die Unterscheidung im Einzelfalle ganz zutreffend vorgenommen werden kann. Man wird ja zugeben müssen, daß eine Unsicherheit auf diesem Gebiete mit Nachteilen für manche Betriebe verbunden ist, weil erst mit ihrer Beseitigung zu einer der beiden Kategorien gewiß wird, welchen Bestimmungen der Gewerbeordnung sie unterworfen sind, ob den für die Fabriken oder den für das Handwerk erlassenen. Jedoch der Umstand, daß die zu beklagenden Fälle jetzt bereits seltener geworden sind, läßt die Aussicht aufkommen, daß hier die Praxis sich schon selbst helfen wird. Außerdem fällt ins Gewicht, daß eine gesetzliche Definition nicht bloß schwierig ist, sondern auch mit Unannehmlichkeiten für die Betriebe selbst verbunden sein könnte. Jedenfalls regen die Erfahrungen, die andere Länder mit solchen gesetzlichen Definitionen gemacht haben, zur Nachahmung nicht an. Man wird sich deshalb wohl kaum in der Annahme irren, daß von der Einführung einer gesetzlichen Begriffsbestimmung auf diesem Gebiete, vorläufig wenigstens, abgesehen werden dürfte. Eine andere Frage ist die, wie der infolge der Unsicherheit jetzt möglichen Doppelbesteuerung gewisser Betriebe einerseits durch die Handelskammern, andererseits durch die Organisations des Handels entgegengetreten werden kann. Hier-

über ist bekanntlich im preussischen Handelsministerium eine Denkschrift ausgearbeitet worden, die an das Reichsamt des Innern weitergegeben ist. Diese Denkschrift ist inzwischen eingehenden Beratungen zwischen dem Amte, dem Reichsjustizamt und dem Handelsministerium unterzogen worden. Es darf gehofft werden, daß die Beratungen nimmer bald zu einem Ergebnis führen werden.

Wien, 22. August. Der Kaiser ist mit den Herren des Hofes heute früh 8 Uhr mittels Sonderzuges in der Nähe des Großen Sandes eingetroffen. Zum Empfang hatten sich eingefunden der Großherzog von Hessen, Prinz und Prinzessin *Friedrich* *Karl* von *Hessen*, sowie der *Kronprinz* von *Griechenland*. Der Kaiser und die übrigen Herrschaften flogen zu Pferde und begaben sich auf den *Großen* *Sand*. Hier fand zunächst ein *Exerzier* des *Dragonerregiments* Nr. 24 statt; daran schloß sich ein *Feuergefecht*, bei dem die 24. *Infanteriebrigade* verneigt mit der *Kavallerie* und *Artillerie* einen *Angriff* auf den *Feind* machte, der durch das 88. *Infanterieregiment* mit *Kavallerie* und *Artillerie* dargestellt wurde. Nach dem *Feuergefecht* hielt der *Kaiser* *Kreit* ab, worauf *Parade* stattfand.

lokales.

Merseburg, 23. August.
Das alte Garnison-Lazarett in der *Karlstraße* ist unläufig zum *Verkauf* ausgesetzt. Das höchste Gebot gab im *Versteigerungstermin* *Herr* *Walermester* *Wiedemann* hierseits ab. Der *Zuschlag* ist bisher nicht erteilt worden.

Ein „Kriegstagebuch“. Das *Berliner* *Landgericht* I. (*Herien*-*Strafammer*) verhandelt gestern gegen den *Hausverwalter* *Friedrich* *Fischer* aus *Charlottenburg*. Derselbe war während des *Feldzugs* 1870 zum 36. *Infanterie-Regiment* als *Reservist* eingezogen und hat über diese *Periode* vor einiger *Zeit* ein *Kriegstagebuch* veröffentlicht. Der *damalige* *Hauptmann* *Fischer*, *General* *J. D. Nicolai*, in *Seufert* *wohnhaft*, fühlte sich durch mehrere *Stellen* des *Buches* beleidigt und stellte *Strafantrag*. Der *Staatsanwalt* beantragte 3 *Monate* *Gefängnis*, das *Gericht* erkannte nach 2 1/2 *tägiger* *Beratung* auf 150 *M.* *Geldstrafe* und *Publikations-Verbot*.

Die Theater. Die *Theater* *saftion* nähert sich ihrem *Ende*, und nur noch einige *Vorstellungen* stehen uns *bevor*. Die *Direktion* hat uns viel *Gutes* *geboten*. Besonders die *umfangreiche* *Tätigkeit* des *Herrn* *Direktor* *Heuser* war es, die dem *Ganzen* *Leben* und *Geist* einflößte. Sowohl als *Vetter*, wie als *Künstler* zeigte er sich stets auf seinem *rechten* *Platz*. *Wieweil* *Charaktere* hat er zu *gestalten* *gewußt*, *Humor* und *Genst* in *wievielen* *Milancierungen* *dargestellt*, alle *Roller* *vorbereitet* und *durchdacht*. Am *nächsten* *Donnerstag*, *übermorgen*, hat nun *Herr* *Direktor* *Heuser* sein *Beneh*, und wie nicht anders zu *erwarten*, wieder *Alles* *getan*, um uns einen *genüßreichen* *Abend* zu *verschaffen*. Nicht *allein*, daß einige *Damen* dem *Beneftizanten* zu *Ehren* *mitspielen*, sondern auch die *ganze* *Stadt* *Kapelle* hat ihr *Mitwirken* *zugefagt*. *Gegeben* wird die *große* *Gefangnis* „*Die schöne Ungarin*“ von *Mannstätt*. Die *reigenen* *Melodien*, die das *Werk* *ohnein* *enchält*, werden noch *durch* *Einlagen*, welche der *Beneftizant* und einige *Mitglieder* des *Ensembles* *bringen* werden, *vermehrt*. Der *Miesebed* zählt zu den *besten* *Roller* des *Direktors*, und wünschen wir dem *erprobten* *Künstler* an seinem *Ehrenabend* ein *volles* *Haus*, für alle *Mühe* und *Arbeit* wird dies der *beste* *Dank* sein, den das *Publikum* ihm *erweisen* *kann*.

Broding und Umgegend.

Döllnig (Saalkr.), 21. Aug. In den *wohlverdienten* *Ruhestand* tritt in diesem *Herbst* *Herr* *Schumann*, *Pastor* und *Seelforger* der *Gemeinden* *Burglebenau-Döllnig*. Bis zur *Stunde* hat der *fast* *80* *jährige* *Herz* mit *seltener* *förperlicher* *Küftigkeit* *treu* und *gewissenhaft* *seines* *Amtes* *gewaltet*. Bei der *Wesung* der *Stelle* läßt *ab* *weschieden* *Staat* und *Gemeinde* das *Recht* *aus*, die *Neubesetzung* steht *beim* *mal* der *Gemeinde* zu. — In der *von* *Herrn* *Madse* *n* *erworbenen* *früher* *Abide* *lachen* *Lager* *bera* *rauer*, in *welcher* *lange* *Zeit* der *Vertrieb* *geruht* *hat*, ist am *Freitag* *zum* *ersten* *Mal* *wieder* *Lager* *bium* *Ausgang* *gelangt*.

Reinsgöhrn, 22. Aug. In *vergangener* *Nacht* *gegen* *1 1/2* *Uhr* *entfand* *auf* der *Schemente* *des* *Gastwirts* *Mwin* *Boigt* ein *Schadenfeuer*, wodurch die mit *Erntevorräten*, *Brennmaterial* und *landwirt-*

schaflichen *Maschinen* *gefüllte* *Scheune* *ein* *Raub* *der* *Flammen* *wurde*. Die *verbrannten* *Erntevorräte* *des* *Besizers*, sowie ein *Teil* *der* *mieztweise* *in* *die* *Scheune* *gelagerten* *Vorräte* *anderer* *besitzer* *waren* *verfichtet*, während ein *anderer* *Teil* *leider* *zum* *Schaden* *der* *Besitzer* *unverfichtet* *war*. Da *bei* *Veignit* *anlässlich* *des* *Erntedankfestes* *Tanz* *vergnügen* *stattfand*, konnten, weil *Hilfe* *schnell* *zur* *Stelle* *war*, alle *anderen* *Gebäude* *errettet* *werden*. Vermutlich *liegt* *Brand* *festigung* *vor*, jedoch *fehlt* *hierfür* *bis* *jetzt* *jede* *Spur*.

Lochau (Saalkr.), 21. Aug. Gegenwärtig finden in hiesiger Umgebung staatliche (geologische) Bodenuntersuchungen statt. Vom Zentrum Döllnig aus erstrecken sich diese nach den Richtungen *Diestau*, *Amundorf*, *Werfeburg*, *Waldenroß*, *Schleibitz*. Zur *Verwendung* *gelangten* *Stahlbohrer*, durch welche die *Bodenverhältnisse* *genau* *bis* *zu* *einer* *Tiefe* *von* *wei* *Metern* *geprüft* *und* *Aufzeichnungen* *darüber* *gemacht* *werden*. An *allen* *Wegen* *werden* *dearträge* *Bohrungen* *in* *einer* *Entfernung* *von* *2* *—* *300* *Metern* *vorgenommen*. Ein *wesentlich* *Unterschied* *in* *den* *Bodenverhältnissen* *hat* *sich* *hier* *nicht* *ergeben*.

Mufshitz, 19. August. Durch die *Sturm* *lofen* *wurden*, wie *bereits* *gemeldet*, die *Benohner* *unseres* *Orts* *in* *der* *vergangenen* *Nacht* *kurz* *nach* *Mitternacht* *aus* *dem* *Schlaf* *aufgeschreckt*. Das *Kessel* *und* *Maschinenhaus*, sowie der *Förderort* *der* *Saalfischen* *Grube* *standen* *in* *Flammen* *und* *wurden* *vollständig* *eingeeigert*, auch der *Förderort* *geriet* *in* *Brand*. Bei der *herbeigelaufenen* *Wirdruchtung* *konnte* *das* *Feuer* *leicht* *auf* *die* *dicht* *neben* *den* *brennenden* *Gebäuden* *stehenden* *gefüllten* *Trockenschuppen* *übergreifen*, aber mit *Hilfe* *der* *schnell* *herbeigelaufenen* *Spitzen* *von* *Mufshitz* *und* *den* *nächsten* *Ortschaften* *gelang* *es*, *sie* *zu* *retten*. Man *nimmt* *an*, daß *der* *Brand* *durch* *Selbstentzündung* *von* *Kohle* *verursacht* *ist*.

Schleibitz, 22. Aug. Ein *unfreiwilliges* *Wooerbad* *nahm* *am* *Sonntag* *nachmittags* *ein* *Kadafahrer* *aus* *Schleibitz* *in* *der* *Luppe* *zwischen* *Mühlau* *und* *Horburg*. Mehrere *junge* *Leute* *unternahm* *eine* *Kadaparie* *nach* *der* *ortlicher* *Gegend* *und* *mußten* *die* *ziemlich* *schmale* *Luppenbrücke* *passieren*. Der *zuerst* *Fahrende*, der *Besitzer* *eines* *Motors*, überfuhr die *Brücke* *glücklich*, nicht aber der *zweite*, ein *Kadafahrer*. Er *fuhr* *an* *das* *Geländer* *und* *machte* *einen* *Salto* *in* *das* *trübe* *Wasser*, welches *stark* *mit* *Schlamm* *durchfetzt* *ist*. *Schnell* *verließ* *der* *einem* *Neeger* *gleichende* *Kadafahrer* *das* *unverhoffte* *Bad* *und* *suchte* *das* *nache* *Gehölz* *zu*, um *sich* *zu* *fäubern*. Doch *das* *schlammige* *Wasser* *hatte* *Kopf*, *Hose*, *weiße* *Weste* *bis* *auf* *den* *härteren* *Durchdringungen* *und* *es* *war* *unmöglich*, die *Kleidung* *zu* *weschseln*. *Schnell* *entschloffen* *schwam* *sich* *der* *Autler* *auf* *seine* *Maschine*, überfuhr die *Brücke* *glücklich* *und* *brachte* *nach* *kurzer* *Zeit* *neue* *Wäsche* *und* *Angut*. Nachdem *die* *Umkleidung* *vollzogen*, *setzten* *die* *Kadafahrer* *ihre* *Fahrt* *nach* *Horburg* *fort*.

Gröbers (Saalkreis), 19. August. Der *wesichtige* *bekannte* *hiesige* *Einwohner* *Albert* *S.* hat *seinem* *Leben* *durch* *Erhängen* *ein* *Ziel* *gesetzt*. Das *Motiv* *der* *unseligen* *Tat* *ist* *unbekannt*.

Wenig (Saalkreis), 19. August. Der *nach* *jungenblinde* *Ree* *war* *beim* *Durchmarten* *der* *Elster* *in* *eine* *tiefe* *Stelle* *geraten* *und* *drohte* *unterzugehen*. *Landwirt* *E. Wausel* *hätte* *den* *Vorgang* *bemerk*, *prang* *im* *letzten* *Augenblicke* *von* *seinem* *Garten* *aus* *in* *den* *Fluß* *und* *rettete* *das* *bereits* *beschwundene* *Kind*. Die *Wiederbelebungsversuche* *waren* *von* *bestem* *Erfolg* *getrönt*.

Mahnitz (Kreis Merseburg), 19. August. Die *Menge* *der* *durch* *schlechte* *Abwässer* *in* *der* *Elster* *hier* *getöteten* *und* *gelandeten* *Fische* *aller* *Art* *wird* *auf* *rund* *60* *Zentner* *geschätzt*. *Noch* *immer* *hat* *das* *Elsterwasser* *eine* *schmutzig* *trübe*, *öfter* *auch* *rötlich* *braune* *Färbung* *und* *führt* *schmierige* *Massen* *von* *Algen* *mit* *sich*. In *Seitenwinkeln* *des* *Flusses* *suchen* *Fische* *zu* *den* *schlechtesten* *Wasser* *Auflagen* *und* *werden*, *namentlich* *Hechte*, *Kopf* *an* *Stopf* *gedrängt*, *nach* *Lust* *schwammig*, *beobachtet*.

Oberdöllnigen, 19. Aug. Gestern erfolgte die *Rechnungsführer* *Friedemann* *Wauerfeld* *in* *Unterdöllnigen* *in* *seiner* *Schlußrede* *im* *Vertraue* *Wauerfeld* *litt* *an* *einer* *unheilbaren* *Krankheit*.

Schleibitz, 22. Aug. Die *Wiesenschaftliche* *Schule* *in* *Schleibitz* *bildet* *junge* *Landwirte* *in* *den* *kulturtechnischen* *Fächern*, sowie *Wiesenschaftliche* *für* *den* *staatlichen* *Meliorationsdienst* *theoretisch* *und* *praktisch* *aus*. Das *neue* *Schuljahr* *beginnt* *am* *18.* *Oktober* *cr*.

Merseburger
Färberei und chem. Waschanstalt
von
Otto Zielke

Ladengeschäft: Färberei:
Burgstraße 18 | **Annahme:**
(Haus Stadt-Apothek.) | **Delgrube 16.**

empfehl ich zur besten Ausführung aller zur Branche gehörigen Arbeiten. (1898)

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schraubfächer, welche unter eigenem Verschluss des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geneigten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bantgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Gekaufte, den An- und Verkauf von Wechseln und von Wertpapieren.

Halle a. S.,
Geegründet 1791.

H. F. Lehmann,
Bank- und Wechselgeschäft.

Stadtkirche. Der Wochengottesdienst in der Gottesackerkirche fällt Donnerstags aus.

Preussischer Beamtenverein.
Sommer-Fest

Mittwoch, den 24. August l. J.,
von 5 Uhr nachmittags ab,
im Restaurant „Casino“. (1645)
Der Vorstand.

Birnen und Aepfel,
beste Sorten, desgleichen
Fallbirnen
empfehl ich (1700)
C. Heuschkel, Feinaerfrage 4.

Jtl. Weintrauben,
sowie **Pfirsiche**
und sämtl. Tafel-Obst
empfiehlt (1683)

Friedrich Lichtenfeld,
Inb.: **Gustav Benner.**

112000 Mark,
die mir p. Oktbr. zurückgez. werden,
will ich, auch geteilt, auf Hypothek
ausleihen. Angebote erbitte unter
A. N. 343 an **Rud. Hoffe, Magdeburg.**

2. Stage im ganzen oder ge-
teilt per 1. Oktbr.
zu vermieten **Markt 23.** (1608)

Unentbehrlich für jede Familie!

Underberg -
Boonekamp

Semper idem.

Fabrikation alleiniges Geheimnis der Firma:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **RHEINBERG** am Niederrhein.
Gegr. **1846.**

Anerkannt bester Bitterlikör!

24 Preis-Medaillen!
Man verlange ausdrücklich: **Underberg-Boonekamp.**

Die Merseburger
Kreisblatt-Druckerei,
ausgestattet mit modernstem Typenmaterial,
empfiehlt sich zur
Anfertigung
von
Drucksachen jeder Art,
als:
Broschüren, Prospecten, Circularen,
Rechnungsformularen,
Einladungs- u. Visitenkarten, Programms,
Tischkarten, Festliedern,
Verlobungs-, Vernählungs-, Trauerbriefen
u. s. w.
Sorgfältige, schnellste Ausführung bei civilen Preisen.

Zivoli-Theater.
Donnerstag, 25. August 1904:
Benefiz

für
Direktor Emil Heuser
unter gütiger Mitwirkung
hiesiger junger Damen
und der **Stadtkapelle.**

Die
schöne Ungarin.

Große Posse mit Gesang.
Miesebeck - Dir. Emil Heuser.

Gegen **Feuer und Einbruch!**
Gebrauchte Geldschranke

Nielsen-Answahl, von 85 Markt an.
Max Klemann, Leipzig,
Albertrstraße 14.
(1698)

Suche zum 1. spätestens 15. Ok-
tober ein in allen häus-
lichen Arbeiten bewandertes, tüchtiges

Stubenmädchen,
das gut nähen, waschen und plätten
kann. (1699)

Freifrau von Bodenhausen
geb. Freilin von der Rede.
Bitterfeld.

Ein kräftiges, solides, nicht zu
junges

Mädchen

für Küche und Haus wird bei hohem
Lohn gesucht. Zu erfragen bei der
Firma
Gert & Voelt, Weissenfels a. S.,
1703) Merseburgerstraße 3.

Gesucht

werden **Wiegemeister, Gärtner,**
Diener, Kutsher, Seizer,
Schlossermeister, viel Schloffer,
Schmiede, Kassenbote, Bautech-
niker, Buchhalter, Schachtmeister,
Mechaniker.

Der Stellen-Bote,
Braunschweig. (Mildporto.)

Gesinde - Dienstbücher
Arbeits - Bücher
vorrätig in der **Kreisblatt-Druckerei.**



Chiffre-Anzeigen
für **Personal-Gesuche**
Stellen-Gesuche
An- und Verkäufe
Finanzierungen sowie
Annoncen jeder Art
besorgt
am besten und billigsten die
älteste Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler A. G.
Magdeburg
Breitweg 44, I Fernsprecher 198

Vertreter in Merseburg:
Carl Brendel, Gotthardstr. 45.

Vericht
aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatfäch-
lich ersetzte Getreidepreise am 22. August 1904.

Kreis	Preis pro 100 Kilogramm				
	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbsen
Merseburg ..	—	—	—	—	—
Weissenfels ..	16,80-17,60	13,00-13,60	12,60-18,00	13,00-14,60	—
Raumburg ..	—	—	—	—	—
Querfurt ...	17,50	—	—	—	—

Annoncen-Entwürfe
Cliché-Inserate etc.

welche sofort ins Auge fallen und eine starke
nachhaltige Wirkung bei dem Leser
hervorbringen, werden von uns in
mannigfachster Ausführung und für
alle Geschäftszweige hergestellt.



Unser **Cliché-Katalog**, welcher ein
äußerst reiches Material von
originellen Annoncen-Entwürfen
enthält, liegt in allen unseren
Bureaux zur Ansicht aus.

Anfertigung spezieller Annoncen-Entwürfe
für den ausschliesslichen Gebrauch einer
einzelnen Firma.

Annoncen - Expedition
Rudolf Mosse
Magdeburg.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.